



Richard-Wagner-Verband Regensburg e. V.

Osterreise zu den Festtagen in Berlin 11. – 15. April 2017



Dienstag, 11. April 2017 Anreise nach Berlin

- 09:00 Uhr Abfahrt in Regensburg
Parkplatz Von Müller Gymnasium, Klenzestraße
- 09:10 Uhr Abfahrt Hauptbahnhof – Peterskircherl
- 09:15 Uhr Abfahrt Bushaltestelle Goethe Gymnasium, Prüfeningerstraße
Kaffee und Kuchen am Morgen, später Imbiss im Bus
- 15:00 Uhr Ankunft in Berlin, Hotel Check-In
- 19:00 Uhr Transfer zur Philharmonie
- 20:00 Uhr Philharmonie – Konzert im Rahmen der Berliner Festtage

Ludwig v. Beethoven: *Violinkonzert D-Dur op. 61*
Claude Debussy: *La mer*
Alban Berg: *Drei Orchesterstücke op. 6*

Staatskapelle Berlin

Solistin: **Anne Sophie Mutter**
Dirigent: **Daniel Barenboim**



Mittwoch, 12. April 2017 Ausflug nach Königs Wusterhausen

- 11:00 Uhr Abfahrt nach Königs Wusterhausen
- 12:00 Uhr Besichtigung von Schloss Königs Wusterhausen.
Der etwas merkwürdige Name gründet sich auf den 1320
erstmals erwähnten Ort Wendisch Wusterhausen, der
1718 im Zuge der Einweihung des königlichen Jagd-
schlosses durch König Friedrich Wilhelm I. in Königs
Wusterhausen umbenannt wurde. Eben dieser, bekannt
als der „Soldatenkönig“ mit seinen „Langen Kerls“
verbrachte Jahr für Jahr den Sommer hier in Königs
Wusterhausen und berief hier allabendlich sein
„Tabakskollegium“ ein. Es waren reine Männer-
gesellschaften, die in einfach eingerichteten Räumen
zusammentrafen, aus Ton- oder Meerschaumpfeifen
rauchten, reichlich Bier tranken und über Tagespolitik,
Religion und alle erdenklichen anderen Themen
diskutierten.



Jagdschloss Königs Wusterhausen

Die höfischen Verhaltensregeln waren weitgehend aufgehoben, jeder sollte ungehemmt sprechen dürfen, niemand musste sich erheben, wenn der König den Raum betrat. Zum festen Teilnehmerkreis gehörten hochgestellte Militärs, dazu kamen auch einige Gelehrte, so genannte „Lustige Räte“, die vom Hof materiell abhängig waren.

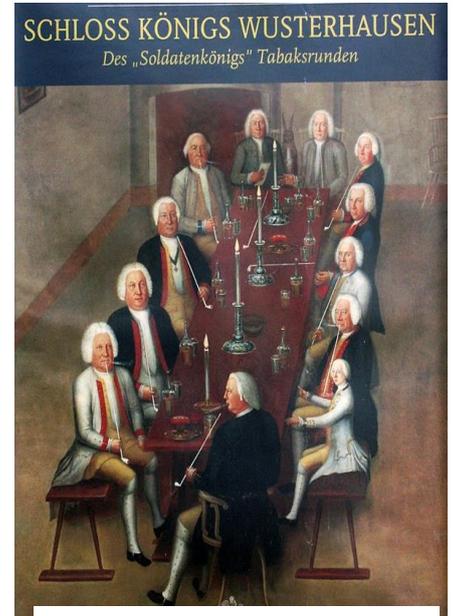
Sie wurden als Fachleute angehört, häufig aber auch zu übermäßigem Alkoholenuss und zu Streitgesprächen animiert, die zum Vergnügen der übrigen Anwesenden nicht selten in schweren Handgreiflichkeiten endeten.

Heute erhalten wir im Rahmen einer Führung einen authentischen Einblick in die Lebenswelt dieser Zeit und darüber hinaus auch in das künstlerische Schaffen im damaligen Preußen. Ihren ganz besonderen Reiz haben 40 vom König selbst gemalte Bilder.

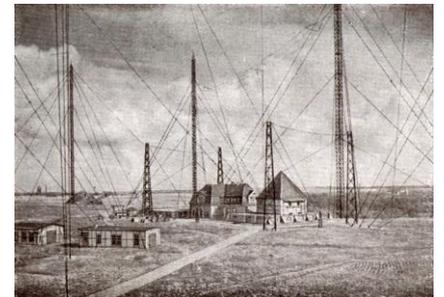
Gemeinsames Mittagessen in den Kavalierhäusern von Schloss Königswusterhausen.

Am Nachmittag geht die Fahrt auf den sogenannten „Funckerberg“ mit dem Sender- und Funktechnikmuseum Königs Wusterhausen. Hier wurde schon ab 1908 mit Funkversuchen experimentiert, 1915 wurde die erste Funkstation in Betrieb genommen.

Ab 1917 führte man erste Versuche zur Übertragung von Sprache und Musik durch. Und am 22. Dezember 1920 wurde vom Funckerberg das erste Mal ein Weihnachtskonzert in Deutschland übertragen. Damit gilt Königs Wusterhausen als Wiege des deutschen Rundfunk und so präsentiert das heutige Museum 85 Jahre deutsche Rundfunkgeschichte.



Des Königs Tabakskollegium



Funckerberg Königs Wusterhausen (1920)



Radu Lupu

19:00 Uhr
20:00 Uhr

Transfer zur Philharmonie
Philharmonie – Konzert im Rahmen der Berliner Festtage

Johannes Brahms: *Haydn-Variationen op. 56*
Arnold Schönberg: *Fünf Orchesterstücke op. 16*
Ludwig v. Beethoven: *Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73*

Staatskapelle Berlin

Solist: **Radu Lupu**
Dirigent: **Daniel Barenboim**

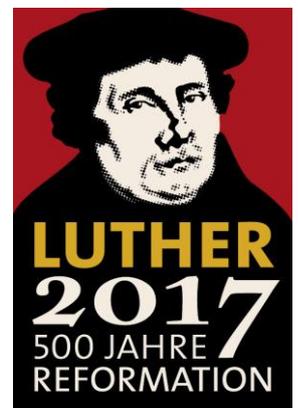
Gründonnerstag, 13. April 2017

11:00 Uhr Transfer zum Martin-Gropius-Bau

Führung durch die Nationale Sonderausstellung
„Der Luther Effekt - 500 Jahre Protestantismus in der Welt“.
Weltweit sorgt das Jubiläum 500 Jahre Reformation in diesem Jahr für große Aufmerksamkeit. Wir besuchen die erste von 3 großen Nationalen Sonderausstellungen bereits einen Tag nach der Eröffnung.

„Der Luthereffekt“ erzählt eine weltumspannende Geschichte von Wirkung und Wechselwirkung der Reformation, die um 1500 einsetzte und bis in die Gegenwart reicht. Rund 500 originale Exponate, darunter herausragende Kunstwerke wurden aussagekräftig in Szene gesetzt.
(Führung und Zeit zur freien Verfügung).

14:30 Uhr Rückkunft im Hotel



17:00 Uhr Transfer zum Schiller Theater
18:00 Uhr Staatsoper im Schiller Theater

Richard Strauss: *Die Frau ohne Schatten*

Johan Botha (Kaiser), **Camilla Nylund** (Kaiserin),
Michaela Schuster (Amme), **Roman Trekel** (Geisterbote)
Wolfgang Koch (Barak), **Irène Theorin** (Färberin) u.a.

Chor der Staatsoper Berlin
Staatskapelle Berlin

Inszenierung: **Claus Guth**
Dirigent: **Zubin Metha**



Karfreitag, 14. April 2017

11:00 Uhr Abfahrt zur nah gelegenen **Neuen Gemäldegalerie**
Die Gemäldegalerie wurde 1830 gegründet und präsentiert einen kontinuierlichen Überblick über die europäische Malerei vom 13. bis zum 18. Jahrhundert.

Den zahlreichen unvergleichlichen Meisterwerken durchgehend aus all diesen kunsthistorischen Epochen verdankt die Sammlung ihren Weltrang. Herausragend ist die Sammlung von Werken Rembrandts, die mit 16 Arbeiten des Künstlers zu den größten und hochwertigsten der Welt zählt. Viele weitere klangvolle Namen zieren die Wände der Gemäldegalerie und reichen von den großen Italienern Giotto, Fra Angelico, Raffael und Tizian über den Flamen Jan van Eyck bis zu den altdeutschen Meistern wie Albrecht Dürer, Lucas Cranach, Konrad Witz, und Hans Holbein.
(Führung und Zeit zur freien Verfügung, Café im Haus)



13:00 Uhr Rückfahrt ins Hotel

16:00 Uhr Transfer zum Schiller Theater
17:00 Uhr Staatsoper im Schiller Theater

Richard Wagner: *Parsifal*

René Pape (Gurnemann), **Andreas Schager** (Parsifal),
N.N. (Amfortas), **Tómas Tómasson** (Klingsor),
Anna Larsson (Kundry), **Matthias Hölle** (Titurel) u.a.

Chor der Staatsoper Berlin
Staatskapelle Berlin

Inszenierung: **Dmitri Tcherniakov**
Dirigent: **Daniel Barenboim**



20:00 Uhr Konzerthaus

Karten nur auf Anfrage für folgendes Werk:

(nur sehr wenige Karten vorhanden)

Hector Berlioz: *Grande Messe des Morts (Requiem)*
Für Tenor-Solo, Chor und
Orchester, op. 5

Berliner Singakademie
Philharmonischer Chor Berlin

Konzerthaus-Orchester Berlin

Solist: **Robert Murray**
Dirigent: **Paul McCreesh**



Samstag, 15. April 2017 IGA Berlin und Rückreise

9:30 Uhr Hotel Check-Out und Abfahrt zur **Internationalen Gartenschau 2017 (IGA) in Berlin**, die gerade vor 2 Tagen eröffnet wurde! Schon seit 1987 gibt es den „Erholungspark Marzahn“, und seit vielen Jahren dort die traumhaft schönen „Gärten der Welt“. Davon ausgehend wurde die IGA konzipiert. Eine Seilbahn, gebaut von der LEITNER AG aus Südtirol wird die Gärten bis hinauf zum Kienberg (102m) überspannen und zu einer **Panoramafahrt** über das Gelände einladen. Im April erwartet den Besucher ein einmaliges Schauspiel, für das Sie ansonsten sehr weit reisen müssten, die zartrosa **Kirschblüte** in den asiatischen Gärten der Ausstellung. Auch die Kunst wird auf der IGA eine große Rolle spielen, nicht nur die Gartenkunst, auch skulpturale Kunstwerke werden das Gelände durchziehen. Darüber hinaus gibt es ein außergewöhnliches **Klangkunstprojekt** der Stiftung Natur Ton der Staatskapelle Berlin.

(Führung und Zeit zur freien Verfügung, Gastronomie in vielfältiger Form, u.a. Chinesisches Teehaus)

Ca. 13:30 Uhr Antritt der Rückreise nach Regensburg



Hotel: Hotel***** Ritz Carlton Berlin, Potsdamer Platz

Leistungen: Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten:

- Busreise im modernen Reisebus
- Bordservice auf der gesamten Reise
- 4 x Übernachtung mit Frühstück im Hotel***** Ritz Carlton
- Kleines Mittagessen in Königs Wusterhausen inkl. 1 Getränk und Kaffee/Tee
- Eintritt und Führung Schloss Königs Wusterhausen
- Eintritt und Führung Sender- und Funktechnikmuseum Wusterhausen
- Eintritt und Führung Ausstellung „Der Luther-Effekt – 500 Jahre Protestantismus in der Welt“
- Eintritt und Führung Gemäldegalerie Berlin
- Eintritt und Führung Internationale Gartenausstellung Berlin
- Inklusive Fahrt mit der Panorama-Seilbahn
- Eine gute Karte Staatskapelle Berlin am 11. April 2017
- Eine gute Karte Staatskapelle Berlin am 12. April 2017
- Eine gute Karte „Die Frau ohne Schatten“ am 13. April 2017
- Eine gute Karte für „Parsifal“ am 14. April 2017
- Einführungsvorträge

Reisepreis: Pro Person im Doppelzimmer 1.325,00 EUR
Einzelzimmer-Zuschlag 280,00 EUR

Anmeldung: ab sofort unter Telefon 0941-95582 oder per Mail unter rwv.regensburg@t-online.de

Anzahlung: 350,00 EUR sofort nach Anmeldung

Restzahlung: spätestens 01. März 2017

Veranstaltungs- und Reisekonto: Nr: 218 669
IBAN: DE 6375 0500 0000 0021 8669
BIC: BYLA DEM1 RBG

Versicherung: Bitte bedenken Sie, dass ein Rücktritt von der Reise mit erheblichen Kosten verbunden ist. Wir empfehlen Ihnen daher dringend den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Der Abschluss einer solchen Versicherung muss binnen 2 Wochen nach Buchung der Reise erfolgen. Für Mitglieder mit regelmäßiger Teilnahme an unseren Reisen ist eine Jahresversicherung sinnvoll, mit der dann alle Reisen bis hin zu den Tagesfahrten abgedeckt sind.

Für Informationen und Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung nehmen Sie bitte direkt Kontakt auf mit unserem Buspartner BEER BUS GmbH, e-mail m.beer@beer-bus.de oder Tel. 09493 – 1001 oder einem Reisebüro Ihrer Wahl.